

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

werden konnte, in der erwähnten Kapelle und sperrte ab. Die an einer öffentlichen Bibliothek unverantwortliche Unterlassung jeder Sicherung hatte bereits traurige Folgen gehabt: aus dem Evangeliar (12. Jahrh.) war eines der ganzseitigen Evangelistenbilder, das zu Viehtäcks Zeit laut Katalog noch nicht fehlte, ausgeschnitten worden, ferner hatte ein für einen bekannten Sammler tätiger Agent aus mehreren Handschriften Einblatt-Holzschnitte von den Innenseiten der Deckel abgenommen. Es wurden aber auch, wie das Fehlen mehrerer in Christlbauers Katalog noch verzeichneter Nummern beweist, ganze Handschriften, zum Glück jüngere, weniger wertvolle, entwendet. Einer dieser verlorenen Söhne wurde mir sogar von einem Linzer Tändler ganz unbefangen zum Kauf angeboten. Es war an der Zeit, an die Beschreibung der nunmehr örtlich vereinigten Hss. zu gehen. An Vorarbeiten fand ich nur Viehtäcks bereits erwähntes Verzeichnis, das ganz oberflächlich Hauptinhalt, Schreibstoff und Format angibt¹, und die ebenfalls unzulängliche Beschreibung einer Anzahl von Handschriften in Wattenbachs Archiv, k.u. 10. Bd. vor.

1

Von seiner Hand stammen auch die bisher im Gebrauche gebliebenen, von mir in der Konkordanz-Tabelle zusammengestellten Signaturen.